

Medienentwicklungsplan

Regionale Schule am Klüschenberg

Kantor-Carl-Ehrich Grundschule

– Plau am See –



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
Aufgaben des Schulträgers
2. Die Schule im Profil
3. Medienbildung – das schuleigene Medienbildungskonzept
derzeitiger Einsatz digitaler Medien
Ziele
4. Technisches Konzept
Ausstattung – Kennzahlen Soll / Ist
Planungsziele
5. Betriebs- und Servicekonzept
Wartung und Support
Mobile Endgeräte
6. Fortbildungskonzept
7. Finanzierungs- und Umsetzungskonzept

1. Einleitung

Die Digitalisierung in den Schulen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Für alle Beteiligten ist die Digitalisierung im Bildungsbereich Chance und Herausforderung zugleich.

Mit der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 wollen Bund und Länder die notwendigen Voraussetzungen schaffen, damit in Zeiten des digitalen Wandels jedes einzelne Kind die gleichen Chancen hat.

Es soll allen Schülern und Schülerinnen ermöglicht werden, den verantwortungsvollen, kritischen und fachkundigen Umgang mit den digitalen Medien zu lernen.

Der DigitalPakt knüpft an die Strategie „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ sowie an die Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“ an.

Die technischen Rahmenbedingungen sind durch den Schulträger zu schaffen, damit den Lehrkräften und den Schülern und Schülerinnen die digitalen Unterrichtsmedien zur Verfügung stehen.

Entsprechend des vom Land MV vorgegebenen Roll-Out-Plan zum DigitalPakt Schule soll die Umsetzung an der Regionalen Schule am Klüschenberg im Jahr 2021 und an der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule im Jahr 2022 erfolgen.

Das dabei mögliche Verfahren, die schülerbezogenen Mittel zwischen den Schulen zu verschieben, soll nicht angewandt werden.

Aufgaben des Schulträgers

Gemäß Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) sind die Gemeinden für die Grundschulen und die Regionalen Schulen als Schulträger zuständig. Im § 102 SchulG M-V sind die Aufgaben der Schulträger aufgeführt. Sie haben u. a. die Verpflichtung, den Sachbedarf der Schulen zu decken. Dazu zählt auch die Medien- und IT-Ausstattung der Schulen, einschließlich der notwendigen Vernetzung der Gebäude.

Die Stadt Plau am See wird der Regionalen Schule am Klüschenberg bei der Umsetzung des erweiterten Bildungsauftrages die notwendigen Mittel im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung stellen..

Grundlage ist unter anderem das vorliegende Medienbildungskonzept der Regionalen Schule am Klüschenberg.

Der Medienentwicklungsplan und das schulische Medienbildungskonzept bestimmen somit die IT Ausstattung sowie die Mediennutzung im Unterricht. Diese müssen zukünftig regelmäßig angepasst und weiterentwickelt werden.

Dazu wird es entsprechende Abstimmungen zwischen Schule und Träger über die IT bezogene Infrastruktur sowie die notwendige Ausstattung geben.

2. Die Schule im Profil

Regionale Schule am Klüschenberg	
Nummer der Schule	75436047
Schulstandort	Wittstocker Weg 10c, 19395 Plau am See
Schulträger	Stadt Plau am See
Schulart	Regionale Schule, Ganztagsschule in vollgebundener Form
Schulleitung stellvertretene Schulleitung	Herr Zimmermann Frau Krohn
Anzahl der Lehrkräfte	17
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	237 (Stand: 28.08.2020)
Klassenräume	12
Fachräume	Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Musik, Hauswirtschaft, Kunst, 2 Werken
Büros	Schulleiter, stellv. Schulleitung, Sekretariat, FSJ-ler, Schulsozialarbeiterin
Funktionsräume	Videoraum, Internetcafé, Cafeteria, Bibliothek, Krankenzimmer, Essenausgabe, 2 Essenräume, Fahrradwerkstatt, Lehrerarbeitszimmer, Hausmeister
Schulmotto	Schule macht fit fürs Leben

Kantor-Carl-Ehrich Schule	
Nummer der Schule	75136018
Schulstandort	Lange Straße 25, 19395 Plau am See
Schulträger	Stadt Plau am See
Schulart	Grundschule
Schulleitung stellvertretene Schulleitung	Frau Beck Frau Kufahl
Anzahl der Lehrkräfte	12
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	241 (Stand: 28.08.2020)
Klassenräume	12
Fachräume	2

Büros	Schulleiter, stellv. Schulleitung, Sekretariat,
Funktionsräume	Lehrerzimmer, Vorbereitungsraum, Bibliothek, Hausmeisterraum
Schulmotto	„Miteinander für die Zukunft“

3. Medienbildung – das schuleigene Medienbildungskonzept

Der derzeitige Einsatz digitaler Medien an der Regionalen Schule am Klüschenberg ist selten. Dies ergab eine Befragung der Lehrer.

Ziel des Medienentwicklungsplans der Regionalen Schule am Klüschenberg ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler fachliche und überfachliche Kompetenzen erwerben, die für die aktuelle Lebensgestaltung und die Bewältigung künftiger Herausforderungen notwendig sind. Weiterhin sollen sie an den kommunikativen Möglichkeiten der globalisierten Gesellschaft teilnehmen können.

Für das Schuljahr 2021/2022 sollen erste Veränderungen im punktuellen Einsatz sowie beim dauerhaften Einsatz digitaler Medien getätigt werden.

Der Träger verpflichtet sich, die Schule auf ihrem Weg zur Umsetzung des erweiterten Bildungsauftrages in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen. Grundlage hierfür ist das vorliegende Medienbildungskonzept der Schule.

Weitere Ziele der Schulen sind:

- Alle Schülerinnen und Schüler an unseren Schulen können jederzeit eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen, wenn es pädagogisch sinnvoll ist.
 - SAK: 2021 KCE: 2022
- Die Schulen sollen über eine nachhaltig betriebene Infrastruktur und eine bedarfsgerechte Ausstattung, die sich an den pädagogischen Anforderungen in Schule sowie den bestehenden Verwaltungsaufgaben orientiert, verfügen.
 - SAK: 2021 KCE: 2022
- Wir schaffen die Rahmenbedingungen zur pädagogischen Internetnutzung auf privaten digitalen Endgeräten von Schülerinnen und Schülern unter der Beachtung von sozial fairen Gesichtspunkten
 - SAK: 2021 KCE: 2022

Weiterhin soll für die Regionale Schule am Klüschenberg erreicht werden, dass jedem Schüler / jeder Schülerin ein mobiles Endgerät zur Verfügung steht.

Jahr	Anzahl Endgeräte in Schule	Verhältnis
2021	110	2,1:1
2022	150	1,6:1
2023	190	1,2:1
2024	210	1,1:1
2025	240	1:1

Für die Kantor-Carl-Ehrich Grundschule werden 3 Klassensätze an mobilen Endgeräten geplant. Dies entspricht einem Verhältnis von 2,7:1.

Dieses Ziel kann mit der Umsetzung des Digitalpakts bereits 2022 verwirklicht werden.

4. Technisches Konzept

Die Umsetzung des technischen Konzeptes erfolgt durch einen externen Dienstleister.

Es ist ein Vertrag zwischen der Stadt Plau am See und Herrn Ole Zimmermann, Freiberuflicher IT- Spezialist, Gaarzer Weg 4, 19395 Plau am See geschlossen worden.

Herr Zimmermann übernimmt die komplette Umsetzung des technischen Konzeptes.

Regionale Schule am Klüschenberg

Die derzeitige Ausstattung in der Regionalen Schule am Klüschenberg muss erweitert werden. Hierzu wurde eine Bestandsaufnahme getätigt. Da der angezeigte Bedarf den aktuellen Förderrahmen überschreiten wird, wird eine Priorisierung in Abstimmung zwischen Schule und dem Träger erfolgen.

Ausstattung	Ist-Stand Anzahl	Soll - Anzahl
Breitbandanbindung	100 Mbit/s	1000 Mbit/s
Klassen,- Gruppen,- Fachräume mit LAN- Zugang	1	22
Klassen,- Gruppen,- Fachräume mit WLAN- Zugang	0	22

Klassenräume mit Computer-Beamer - Kombination	2	2
digitale Tafel	0	14
Klassenräume mit einzelnen, digitalen Endgeräten	1	1
mobile, digitale Klassenzimmer	0	0
mobile Beamer	2	2
schulische Laptops	40	80
schulische Tablets	0	0
drahtlose Medienübertragung	/	/
Dokumentenkamera	0	0
Drucker	2	5
WLAN Drucker	0	4
Mikroskope mit PC Anschluss	0	2
digitale Fotoapparate	2	2
digitale Videokameras	0	3
digitale Audio-Recorder	/	/
weitere digitale Arbeitsgeräte	20	40
Office-Anwendungen	/	/
dynamische Geometriesoftware	1 Lizenz	1 Lizenz
Cloud Speicher im Internet (Lizenz Lehrer)	0	20
Weitere digitale Arbeitsgeräte	20 Lizenzen	40 Lizenzen

Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule

Die derzeitige Ausstattung in der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule muss erweitert werden. Hierzu wurde eine Bestandsaufnahme getätigt. Da der angezeigte Bedarf den aktuellen Förderrahmen überschreiten wird, wird eine Priorisierung in Abstimmung zwischen Schule und dem Träger erfolgen.

Das Medienbildungskonzept für die Kantor-Carl-Ehrich Grundschule befindet sich derzeit noch in der Abstimmung mit dem Bildungsministerium. Der

Medienentwicklungsplan für den Bereich der Grundschule muss anschließend entsprechend angepasst und durch die Stadtvertretung neu beschlossen werden.

Ausstattung	Ist-Stand Anzahl	Soll - Anzahl
Breitbandanbindung	100 Mbit/s	1000 Mbit/s
Klassen,- Gruppen,- Fachräume mit LAN- Zugang	9	14
Klassen,- Gruppen,- Fachräume mit WLAN- Zugang	5	14
digitale Tafel	0	14
mobile Endgeräte für Schüler	0	60
Access Points	0	14
Netzwerkdrucker	0	1
WLAN Controller	0	1
Office Anwendungen		

5. Betriebs- und Servicekonzept

Der Medienbildungsbeauftragte der Schule ist der Erstansprechpartner. Er berät die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler. Weiterhin ist er aber auch Ansprechpartner für den Träger und den beauftragten IT-Dienstleister. Für die Regionale Schule am Klüschenberg wurde Herr R. Bühring und für die Kantor-Carl-Ehrich Grundschule Herr R. Stürmer als Ansprechpartner benannt.

Herr Zimmermann wird sich als IT-Dienstleister um sämtliche Hard- und Softwareangelegenheiten sowie um Probleme und Störungen kümmern. Weiterhin wird er die Einweisung der Lehrer und Lehrerinnen übernehmen. Bei Problemen oder technischen Störungen wird Herr Zimmermann direkt von der Schule informiert, damit die Reaktionszeit so gering wie möglich gehalten werden können. Vertraglich wurden Reaktionszeiten festgelegt, in denen Herr Zimmermann sich um Störungen oder Probleme kümmern muss.

Die Reaktionszeiten sind folgendermaßen festgelegt:

- a) Level 1 (**Reaktionszeit nach Möglichkeit sofort, aber spätestens innerhalb 24 Stunden werktags 8:00- 17:00 Uhr**): Lösung von Standardproblemen, Problemannahme und qualifizierte Fehlermeldung
 - Betriebssystem Installation/ -updates der Server und Clients
 - Installation/ Konfiguration/ Test zusätzlicher Software
 - Einstellungen an den PCs bezüglich Darstellung, Auflösung, usw.
 - Druckereinrichtung/ Anpassung
 - Geräte neu starten

- einfache Fehlersuche und Behebung
 - Einstellungen auf Standard zurück setzen o.ä.
- b) Level 2 (**Reaktionszeit nach Möglichkeit sofort, aber spätestens innerhalb 12 Stunden werktags 8:00- 17:00 Uhr**) einzelne Geräte/ Mitarbeiter sind betroffen): Lösung von nicht auf Level 1 gelösten Problemen, z. B. Systemwartung und - pflege, Administration, Fehlerbehebung
- Druckerwartung und -entstörung
 - Netzwerk/ WLAN- Konfiguration/ Optimierung
 - Einrichtung/ Anpassung von Zugriffsrechten
 - Inbetriebnahme neuer Geräte im Netzwerk
 - Vergabe von Netzwerk- Parametern wie z.B. IP Adressen usw.
 - Datensicherung
 - Virenschutz
 - Konfiguration/ Anpassung zentrale Firewall/ VPN- Verbindung
- c) Level 3 (**Reaktionszeit nach Möglichkeit sofort, aber spätestens innerhalb 6 Stunden werktags 8:00- 17:00 Uhr**) überwiegender Teil der Geräte/ Mitarbeiter sind betroffen): Lösung spezieller Probleme, die z. B. Eingriff in die Programme, Betriebssysteme, Komponentensteuerungen oder Datenbanken erfordern
- Server gestört/ nicht erreichbar/ Speichern nicht möglich
 - Netzwerk- Teile oder komplett ausgefallen
 - Telefonie gestört
 - Internet- Verbindung komplett ausgefallen

Der Schulträger hat mit dem IT-Dienstleister ein Konzept zur Datensicherung und zum Datenschutz erstellen. Dies liegt beim Träger vor.

Die beschafften und noch zu beschaffenden mobilen Endgeräte sind vom IT Dienstleister in Betrieb zu nehmen und soweit vorzubereiten, dass diese von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Hierbei entscheidet das pädagogische Personal, wie und in welchem Umfang die mobilen Endgeräte genutzt werden.

Alle Geräte, sind in das Anlagevermögen der Stadt Plau am See aufzunehmen und ordnungsgemäß zu inventarisieren, sowie mit den entsprechenden Inventarnummern zu versehen.

6. Fortbildungskonzept

Um Lehrerbildung zukunftsfähig zu gestalten soll die Förderung von Medienkompetenz ein fester Bestandteil bei der Aus- und Fortbildung sein. Hierbei soll es zum einen um das Grundverständnis gehen. Weiterhin soll die Motivation zum Einsatz der digitalen Medien verstärkt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Rechtssicherheit.

Durch die Schule wurden bereits die individuellen Qualifizierungsbedarfe abgefragt.

Die schulinternen Fortbildungen werden durch den schulischen Medienbildungsbeauftragten sowie die Multiplikatoren des MPZ realisiert. Die schulexternen Fortbildungen werden über das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern erfolgen. Die individuelle Fortbildung liegt in der Eigenverantwortung der Lehrkräfte.

Die technische Einweisung an der Hardware erfolgt durch den IT-Dienstleister. Diese wird sofort nach der Anschaffung und Inbetriebnahme erfolgen. Hierdurch soll gewährleistet sein, dass die angeschafften Geräte sofort einsatzfähig sind. Besteht nach einer gewissen Zeit nochmals Bedarf für eine genaue Erklärung, wird diese zeitnah durchgeführt.

7. Finanzierungs- und Umsetzungskonzept

In Zusammenarbeit von Schule, Träger und IT-Dienstleister wurde eine Aufstellung über Anschaffungen im Zuge der Digitalisierung erstellt.

Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil über die Förderung Digitalpakt Schule.

Die Fördersumme für die Regionale Schule am Klüschenberg beträgt 129.052 € (davon Landesförderung 11.723 €).

Im Haushaltsplan der Stadt Plau am See sind insgesamt 140.000 € eingeplant. Der Haushaltsplan wurde am 03.02.2021 von der Stadtvertretung Plau am See beschlossen.

Die Fördersumme für die Kantor-Carl-Ehrich Grundschule beträgt 127.776 € (davon Landesförderung 11.616 €).

Auch hier ist vorgesehen, 140.000 € im Haushalt für das Jahr 2022 einzuplanen.

Regionale Schule am Klüschenberg

Ausstattung / Maßnahmen	Anzahl	geplante Kosten 2021
Ethernet-Switche	1x Core, 4x24 Port POE	4.259,94€
Ethernet-Switche Konfiguration	/	1.237,60€
Ethernet-Switche Installation / Anpassung	/	1.313,76€
W-LAN Access Points	34 + 1 Mikrotik	3.793,06€
W-LAN Access Points Installation / Konfiguration	/	2.873,85€
Drucker	3	1.135,47€
interaktive Tafeln	14	82.635,00€
Mikroskope	2	31,58€
programmierbare Roboter	20	779,00€

Go-Pro Hero 8	3	989,97€
schulische Notebooks	40	25.000,00€
Laptopwagen	2	2.600,00€
Installation Notebooks	/	1.313,76€
W-LAN Drucker	4	836,00€
Beratungsleistungen	/	2.627,52€

Die derzeit kalkulierten Kosten im Jahr 2021 für die Regionale Schule am Klüschenberg belaufen sich auf 131.760,91 €. Mit der Umsetzung aller Maßnahmen wird begonnen, sobald der Förderbescheid vorliegt.

Geplant ist, die Maßnahme bis zum 31.12.2021 fertig zu stellen.

Es lassen sich für die Umsetzung des Medienentwicklungsplans, die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Aufwände identifizieren. Einige Werte basieren zum Teil auf Schätzungen, denen Durchschnittspreise und Mischkalkulationen zugrunde liegen, so dass es in der konkreten Umsetzung zu Abweichungen kommen kann. In einzelnen Bereichen waren bisher noch keine Kostenschätzungen möglich. Hier können weitere Aufwendungen hinzukommen.

Ausstattung / Maßnahmen	2021	2022	2023	2024	gesamt
Vernetzung LAN und W-LAN	8053,00	500,00	500,00	500,00	9553,00
Mobile Endgeräte	25000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	103000,00
Ausstattung	87035,55	10.000,00	10.000,00	10.000,00	117000,55
Drucker	1971,47	500,00	500,00	500,00	3471,47
Software / Lizenzen	0	300,00	300,00	300,00	900,00
Zentrale Dienste	500,00	500,00	500,00	500,00	2000,00
Support und Einrichtung der digitalen Geräte	6738,97	3000,00	3000,00	3000,00	15738,97
Beratungsleistungen	2627,52	1500,00	1500,00	1500,00	7127,52

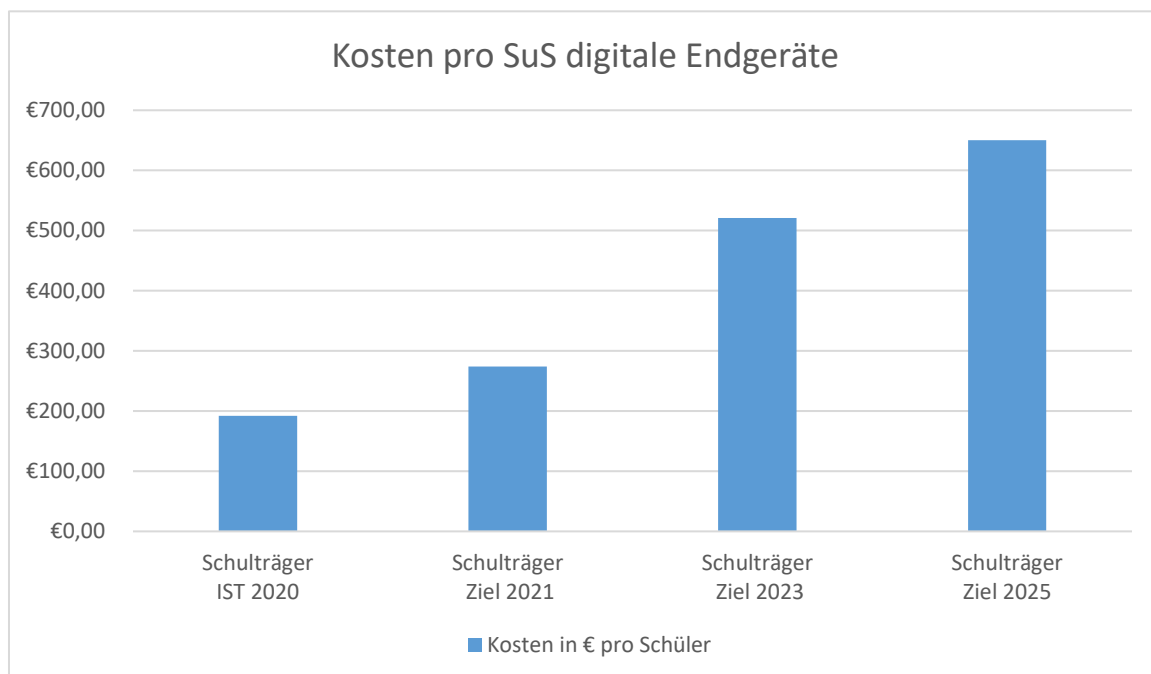
Es ist zu erwarten, dass sich in den kommenden Jahren die Kosten für Support und Technik stetig erhöhen werden. Anzumerken ist, dass in einigen Bereichen Entscheidungen der Landespolitik (Bildungsministerium) hinsichtlich der anzuschaffenden digitalen Lösungen getroffen werden können, so dass wir als Schulträger ggf. die Kostenplanung an diesen konkretisierten Vorgaben anpassen müssen.

Vernetzung LAN und W-LAN

Die Elektroarbeiten wurden bereits im Jahr 2020 durch den Träger beauftragt und abgeschlossen. Um LAN und W-LAN in jedem Raum zur Verfügung zu stellen, werden im Rahmen der Digitalisierung 2021 die benötigten Infrastrukturgeräte angeschafft. Für die Folgejahre sind lediglich die Kosten für einen evtl. Austausch einzelner Infrastrukturgeräte zu planen.

Endgeräte

Wie bereits in Punkt 3 des Medienentwicklungsplanes beschrieben, wird angestrebt, jeder Schülerin und jedem Schüler ein mobiles Endgerät zur Verfügung stellen zu können. Hierzu soll in jedem Jahr ein zusätzlicher Satz (40 Stück) mobiler Endgeräte angeschafft werden. Bis 2025 können wir so das angestrebte Ziel 1:1 erreichen.



Ausstattung

Ziel ist es, dass in jeden Klassen- und Fachraum eine digitale Tafel angebracht wird. Hierzu soll in jedem Jahr eine weitere digitale Tafel angeschafft werden. Über die Notwendigkeit dieser Anschaffung erfolgen jährlich Abstimmungen zwischen dem Schulträger und der Schulleitung. Weiterhin sind zukünftig Finanzmittel einzuplanen, für notwendige Ersatzbeschaffung.

Drucker

Auf jeder Etage der Schule wird ein W-LAN Drucker vorhanden sein. Daher muss hier für die Folgejahre ein gewisses Budget eingeplant werden, um evtl. Geräte austauschen zu können. Möglicherweise werden auch weitere Drucker notwendig,

falls festgestellt wird, dass die vorhandenen Geräte nicht ausreichen. Dies wird jedoch erst der laufende Betrieb nach der Umsetzung des DigitalPakt Schule zeigen.

Software

Da es für einige Unterrichtsfächer spezielle Fachanwendungen gibt, wird hier ein Budget eingeplant, damit Fachanwendungen gekauft werden können.

Für das Jahr 2021 sind keine Gelder eingeplant, da die Lizenzen Bestandteil der Erstbeschaffung sind.

Zentrale Dienste

Um die digitale Infrastruktur zentral managen zu können, soll eine zentrale Lösung beschafft werden. Diese wurde dem Träger bereits durch den Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) vorgestellt. Sobald es ein fertiges Produkt gibt, wird dieses beschafft.

Support und Einrichtung der digitalen Geräte

Auch für die folgenden Jahre wird Herr Zimmermann den technischen Support übernehmen. Hierzu gehören auch die Einrichtung der neu beschafften Endgeräte sowie der anderen Ausstattungsgeräte.

Beratungsleistungen

Im Bereich Beratungsleistung wird uns ebenfalls Herr Zimmermann unterstützen. Hier geht es vor allem um die Bereiche, wenn neue digitale Geräte angeschafft werden.

Impressum

Stadt Plau am See

Markt 2

19395 Plau am See

Ansprechpartner:

Eckehard Salewski

Isabell Schemmert

Erstellung des Medienentwicklungsplan:

Eckehard Salewski

Isabell Schemmert



JUGENDFEUERWEHR PLAU AM SEE

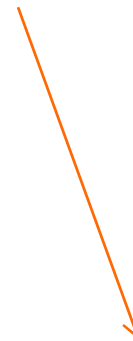
MITGLIEDER

- Jugendfeuerwehr Plau am See



Plauer Löschzwerge

Alter: 6 – 9 Jahre

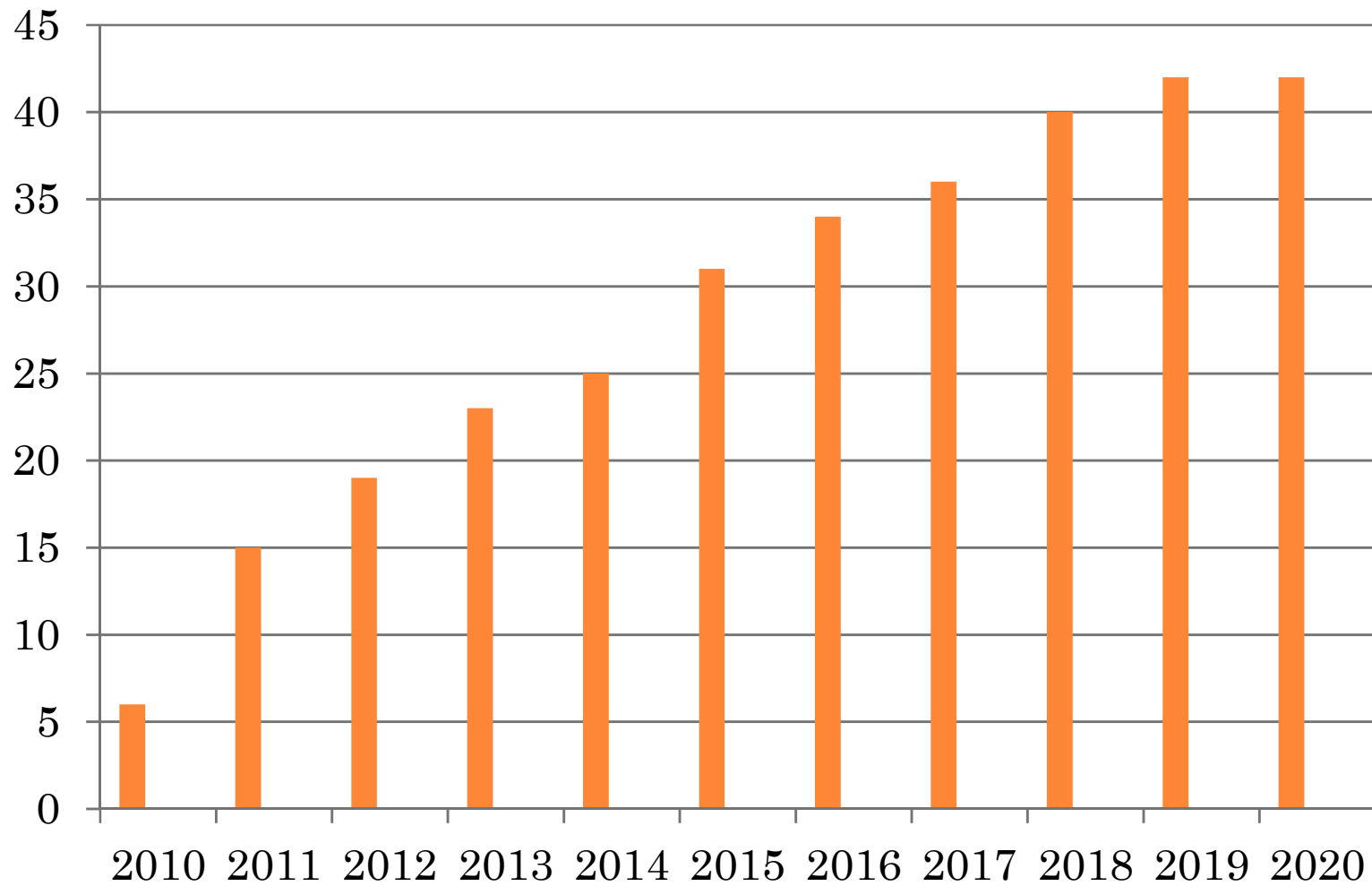


Jugendfeuerwehr

Alter: 10 – 18 Jahre



MITGLIEDERSTAND



GRUPPENSTUNDEN

- 14tägig samstags Jugenddienst von 10 – 12.30 Uhr
- auf dem Gelände des Heizhauses (Wittstocker Weg)
- beide Gruppen unterschiedliche Inhalte
- Löschzwerge: „Kinder ab Vollendung des sechsten Lebensjahres können zum Zwecke der Brandschutzerziehung in die Jugendabteilung aufgenommen werden.“ (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V)

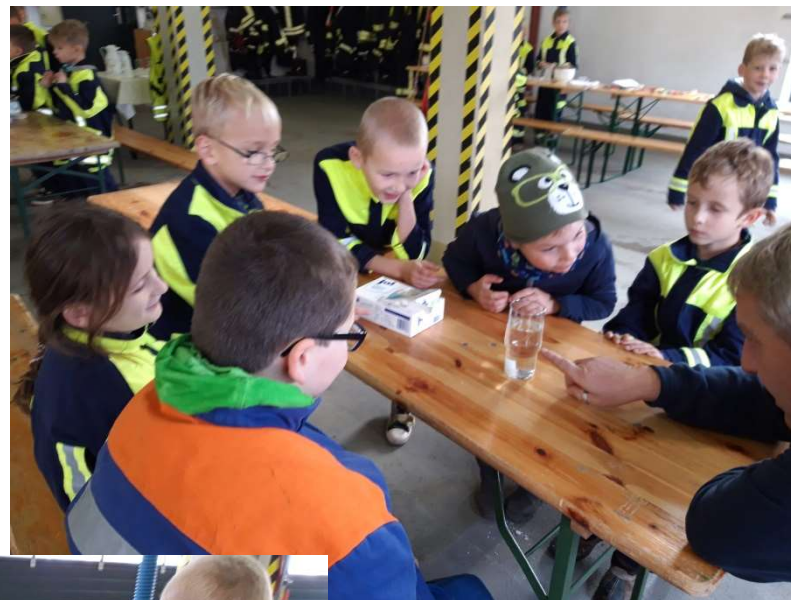


LÖSCHZWERGE

- Beispiele der Gruppenstunden:
- Erste Hilfe / Absetzen des Notrufes
- Experimente Feuer / Wasser / Luft
- Teamspiele / Sportspiele zum Thema Feuerwehr
- Basteln
- 1x im Jahr eine Lesenacht im Gerätehaus
- Natur- und Umweltschutz z.B. Bauen von Vogelhäuschen
- 2x im Jahr Müllsammeln in Plau
- Kontakte knüpfen zu anderen Kinderfeuerwehrgruppen



ESPERIMENTE



LESENACHT



MÜLLSAMMELAKTION



LÖSCHZWERGE

- Löschangriff nass ☺



LÖSCHZWERGE

- Wettkämpfe speziell für Kinderfeuerwehrgruppen
- z.B. Florianentreff in Boizenburg



SIEBEN-SEEN-POKAL IN SCHWERIN



AMTSWEHRTREFFEN (2019 2X PLATZ 1)



GRUPPENSTUNDEN UNSERER GROßEN

- z.B.
- Knoten und Stiche
- Eisrettung
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Löschangriff
- Training für Kreisausscheid
- 24Stunden Dienst (mit Einsätzen)
- Funkausbildung
- Erste Hilfe
- ...



24 STUNDEN DIENST



Einsätze:

17:00 Uhr unbekannte
Rauchentwicklung
20:05 Uhr Vermisste Person am
Gaarzer See
23:10 Uhr Sturmschaden
8:20 Uhr Ölspur
10:15 Uhr Tierrettung



KREISAUSSCHEID



WUNSCHDIENSTE



WUNSCHDIENSTE



UNSER JÄHRLICHES HIGHLIGHT (TINIS HERZENSPROJEKT)

- 1 Woche Ferienfreizeit am Werbellinsee
- Gruppe von ca. 34 Kindern plus 6 Betreuer
- Finanzen durch Einnahmen Plauer
Weihnachtsstraße, Plauer
Tannenbaumverbrennen, Fördergelder,
Förderverein FF Plau am See und alle 2 Jahre
Geldsammelaktion der JF Plau am See
- Möglichkeit schaffen, dass alle Kinder an der
Fahrt teilnehmen können
- Elternbeitrag für Fahrt gering!
- „Tini, jetzt kann ich auch endlich mal erzählen,
dass ich auf Reise war!“



FERIENFREIZEIT AM WERBELLINSEE

Unser Sommerhaus,
direkt am Werbellinsee,
wird immer mit Plauer
Fahne besetzt.



FERIENFREIZEIT AM WERBELLINSEE



Kreativwerkstatt



FERIENFREIZEIT WERBELLINSEE



FERIENFREIZEIT AM WERBELLINSEE



FERIENFREIZEIT WERBELLINSEE

- Unsere Programmpunkte der letzten Jahre:
- Zoo Eberswalde
- Tobeland Eberswalde
- Kino Eberswalde
- Schiffshebewerk Niederfinow
- Gedenkstätte Sachsenhausen
- Lasertag Eberswalde
- Berufsfeuerwehr Eberswalde
- Technische Wache II Feuerwehr Berlin
- Leitstelle Berlin
- Zoo Berlin
- Bundestag
- Tier- und Dinopark Germendorf
- Westernstadt Templin
- Stadtführung mit dem Bus durch Berlin



LIEBE GRÜßE NACH PLAU





IDEEN TAG DER VEREINE

- Vereine u. Organisationen präsentieren sich
- „Ausprobieren, mitmachen und informieren“ / Mitmach-Aktionen
- Informationsstände der Vereine plus Bühne mit Hauptprogramm
- Leinwand/LED Wand = Vorstellung von Vereinen mit Interviews / Fotos (in Programmpausen laufen lassen)



RollKunstBahn



Projektidee
zwischen KiJuZ, Bus- und Bahnhof
für Groß und Klein



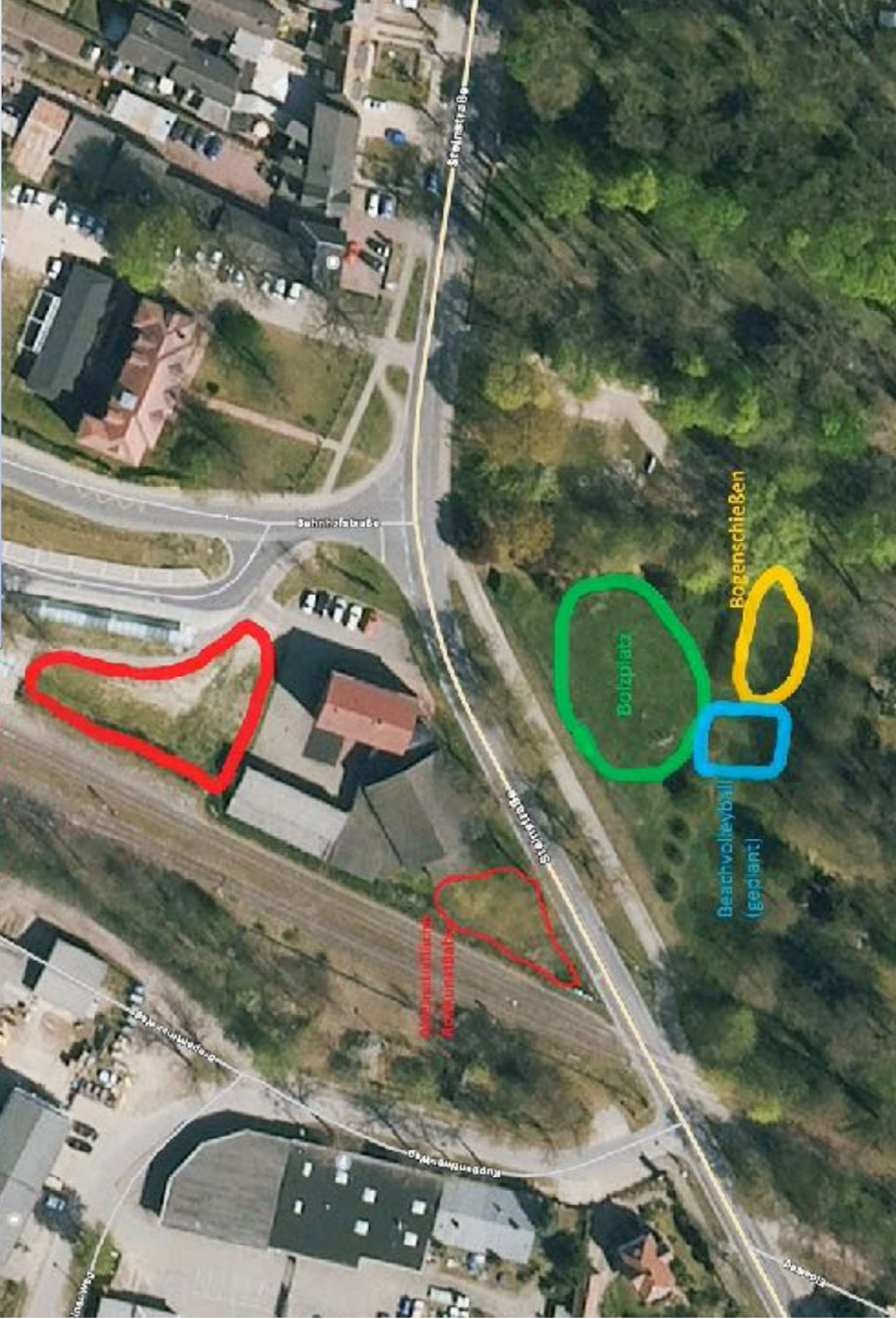
RollKunstBahn am KiJuZ

- kreative Fahrmöglichkeiten mit Skatboard, BMX-Räder, Inliner, Rollschuh und Roller (Scooter)
- Bewegungsdrang, Körper- und Gleichgewichtsgefühl, soziale Integration von Randgruppen
- Burgelände unpassend weil Eingriff in historisches Ambiente und unnötige Konfrontation von ‚Jungen Wilden‘ mit Touristen
- Alternative zum Burghof-Spielplatz und neuer Fitnessanlage im Burgraben, dadurch setzt wieder Schwerpunktverlagerung ein
- bessere und zielgerichtete Interventionsmöglichkeiten gegeben
- Mehrfachnutzung auch für Familien oder Verkehrsschulungen für Fahrräder
- Pflege und Kontrolle durch Jugendliche am KiJuZ möglich (Eigenverantwortung)
- Sinnvolle Nutzung des Grundstücks am Bahnhof mit Möglichkeiten auch Veranstaltungen durchzuführen (z.B. RC-Car – Rennen)
- zusätzliches touristisches Angebot in der Stadt / Begegnungsraum für Jugendliche aus unterschiedlichen Regionen
- Optimale Verkehrsanbindung zum ÖPNV durch direkte Lage am Busbahnhof sichert auch Jugendlichen aus dem Amtsgebiet die regelmäßige und autarke Erreichbarkeit dieses Freizeitangebotes

Ausgangslage

Rollkunstbahn

Stadionstraße



Nutzungsmöglichkeiten

BMX-Rad

Skateboard

Verkehrserziehungs-Parcour



Rollschuh

Inline

Scooter

Freiluft-Theater

Roller

Radball

Trick-Rad

Bobby-Car



Modellfahrzeug-
Rennstrecke (RC-Cars)

für alle Altersgruppen,
auch am Wochenende
(ohne Zugangsbeschränkung,
Zaun etc.)



Ausführung / Hersteller

Anker-Rampen (Kiel)

www.anker-skateparks.com



MinusRamps (Lüchow-Dannenberg)

www.minus-ramps.com

POPULÄR Handcrafted Skateparks (Nürnberg)

www.populaer.com



Vorschläge

Standort

Vorteile

Nachteil

am KiJuZ

Nähe zum Altenheim

gute Erreichbarkeit
öffentlich überschaubar
Betreuungsmöglichkeit
dezentral
weitere Angebote

am neuen REWE

keine fachliche Betreuung
Verantwortlichkeit / Eigentum
kommerzielle Nutzung

weitere?

Sicherheit / Regeln



Finanzierung

Baukosten ca. 300-400€/qm

(lt. Vorabfrage bei Nürnberger Hersteller von Skateparks in Beton)

Finanzierung aus verschiedenen Fördertöpfen, Stiftungen oder Spenden
(Leader - Strukturförderung, Strategiefonds, Spielplatzförderung...Eigenmittel)



RollKunstBahn

am Kinder- und Jugendzentrum Plau am See

Die Idee

Nutzung der Freifläche zwischen Busbahnhof, Bahngelände und KiJuZ als offener Begegnungsraum für Kinder, Jugendliche und junge Familien in Gestalt einer **„RollKunstBahn“** für kreative Bewegung auf Rollen...

...wie z.B. Skateboard, BMX, Inliner, Scooter/Roller, Rollschuh, RC-Cars oder ...

Bewegungskunst auf kleinen, breiten oder schmalen Rollen - mit und ohne Lenker - mit und ohne Bremse

Die Effekte

wertvolles Freizeitangebot für junge Menschen aus Plau und Umgebung

schult Gleichgewichtssinn, Konzentration, Körpergefühl und Selbstbewusstsein

Mehrfachnutzung auch für Veranstaltungen und Wettbewerbe

ganzjährig DRAUSSEN nutzbar

Der Standortvorteil

unmittelbare Nähe von KiJuZ, Bahnhof und Busbahnhof
hervorragende Erreichbarkeit durch Jugendliche aus dem Amtsgebiet Plau am See mit ÖPNV
Betreuung, Pflege und Erhaltung durch KiJuZ

Finanzierung

verschiedene Fördertöpfe, Stiftungen und Spenden
LEADER, Strukturförderung, Strategiefonds, Spielplatzförderung...Eigenmittel

